

21.08.2017

Kita rückt interkulturelles Projekt in den Fokus



Weihnachten? Bekannt. Ostern natürlich auch. Aber was ist Ramadan, was ist ein Zuckerfest? Und welche Rolle spielt die Religion dabei? Fragen, denen die Kita an der Zillertalstraße auf den Grund gegangen ist.

Über drei Wochen lief das dazugehörige interkulturelle Projekt in der Einrichtung. Los ging es mit dem Zuckerfest, das die Kita zum Anlass nahm, über unterschiedliche Glaubensrichtungen zu sprechen. „Einige unserer Kinder haben das Fest zu Hause, in ihren Familien gefeiert. Heute wollen wir einen gemeinsamen Rahmen schaffen, auf dass die Kinder darüber miteinander ins Gespräch kommen“, sagte Erzieherin Britta Linnert.

Dieser gemeinsame Rahmen war dann ein Sitzkreis im Eingangsbereich der Kita. „Wir denken

dabei an die Armen und verzichten auf viele Sachen“, berichteten muslimische Kinder aus dem Fastenmonat. Rami erzählte, was das ganz praktisch bedeutet: „Nichts essen, bis die Sonne untergegangen ist.“ Wobei nicht jeder Mensch mitfasten müsse. „Alte und kranke sind ausgenommen.“



Wir denken dabei an die Armen und verzichten auf viele Sachen.

Ist der Fastenmonat zu Ende, findet das Zuckerfest statt; ähnlich dem Osterfest, dem auch eine Fastenzeit vorausgeht. Für die Kita-Kinder hieß das in diesem Moment: es gab etwas Süßes und gebastelte Schmetterlinge mit guten Wünschen. Das Lied Bruder Jakob in mehreren Sprachen rundete den Zuckerfest-Vormittag ab. „Unsere Kinder haben ganz viele unterschiedliche kulturelle Hintergründe. Das Lied in den verschiedenen Sprachen ihrer Familien zu singen, stellt eine ganz besondere Verbindung her. Nicht zuletzt, weil das ‚Ding, Ding, Dong‘ in jeder Version gleich klingt. Also müssen wir doch alle ‚was gemeinsam haben‘, betonte Britta Linnert.

Fahnen basteln, facettenreiche Gerichte mit den Eltern kochen, Instrumente bauen mit der Mobilen Kinderwerkstatt aus Unna: mit einem bunten Programm und einem interkulturellen Sommerfest ließ die Kita Zillertalstraße diese besonderen Projektwochen ausklingen.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de